

Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Strassenwettervorhersage für Baden-Württemberg
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Stuttgart
am Freitag, 28.11.2025, 15:45 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:
Im Südosten zeitweise Sonne. Nachts im Südosten Frost und Glatteisrisiko
bei von Nordwesten ausbreitendem Regen.

Wetter- und Warnlage für die nächsten 24 Stunden:
Unter Tiefdruckeinfluss ist eine feuchte, milde bis kühle Luftmasse
vorhanden, welche in der Nacht zum Samstag durch eine durchziehende Front
zusätzlich an Feuchtigkeit gewinnt.

FROST/GLÄTTE:
In der Nacht zum Samstag entlang sowie südlich der Alb leichter Frost. Dort
erhöhtes Glatteisrisiko durch gefrierenden Regen.

WIND/STURM:
Auf Gipfeln des Schwarzwaldes ab der Nacht zum Samstag starke bis
stürmische Böen bis 50 km/h aus Südwest.

Vorhersage:
Heute meist stark bewölkt und örtlich etwas Sprühregen. Nur am Bodensee und
in Oberschwaben anfangs noch mehr Sonne. Abends im Nordwesten häufiger
nass. Maximal 1 bis 8 Grad, die höchsten Werte am Westrand des
Schwarzwaldes. Schwacher Wind aus südlichen Richtungen.

In der Nacht zum Samstag von Nordwest nach Südost ziehender Regen. Im
Umfeld der Alb und südlich davon bei 0 bis -3 Grad erhöhtes Glatteisrisiko!
Sonst Tiefstwerte zwischen +5 im Rheingaben und 0 Grad im Bergland. In den
Hochlagen des Schwarzwaldes starke bis stürmische Böen aus Südwest.

Strassenwetterhinweis für die Morgenstunden am Samstag:
Glätte: wahrscheinlich
Glätteart: Überfrieren von Feuchtigkeit oder Nässe / gefrierender Regen
Verbreitung: örtlich

Besonderheiten: entlang sowie südlich der Alb erhöhte Glatteisgefahr

Am Samstag stark bewölkt und nach Südosten abziehender Regen, dabei anfangs
vor allem im Allgäu noch örtlich Glatteisgefahr. Nachmittags mitunter
Auflockerungen. Höchsttemperaturen zwischen 6 Grad in Oberschwaben und 12
Grad im Breisgau. Schwacher bis mäßiger Wind aus Südwest, auf dem Feldberg
starke Böen.

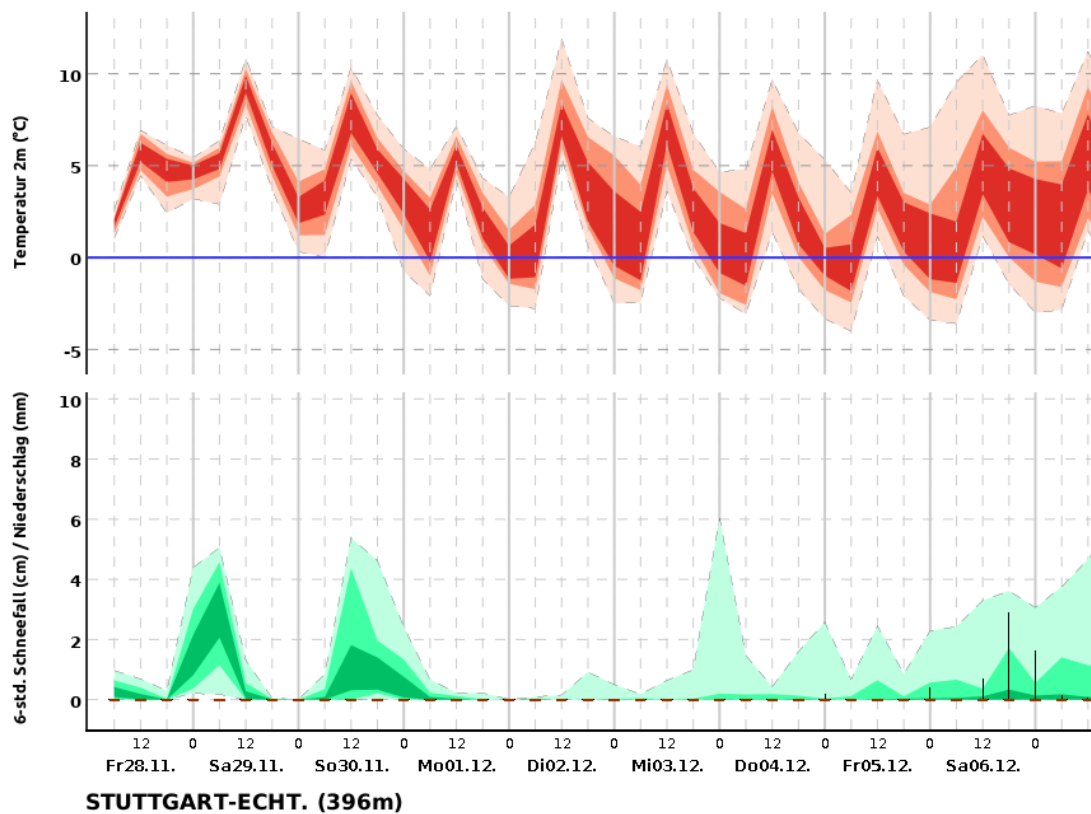
In der Nacht zum Sonntag stark bewölkt, örtlich Nebel und Hochnebel. Zum
Ende der Nacht von Westen einsetzender Regen. Tiefsttemperaturen zwischen
+5 Grad im Rheingraben und -2 Grad im Allgäu. Auf dem Feldberg starke bis
stürmische Böen aus Südwest.
Am Sonntag aus starker Bewölkung gebietsweise etwas Regen.
Höchsttemperaturen zwischen 4 Grad im Bergland und 11 Grad im Breisgau.
Schwacher bis mäßiger, mitunter etwas auffrischender Südwestwind. In den
Hochlagen des Schwarzwaldes starke bis stürmische Böen.

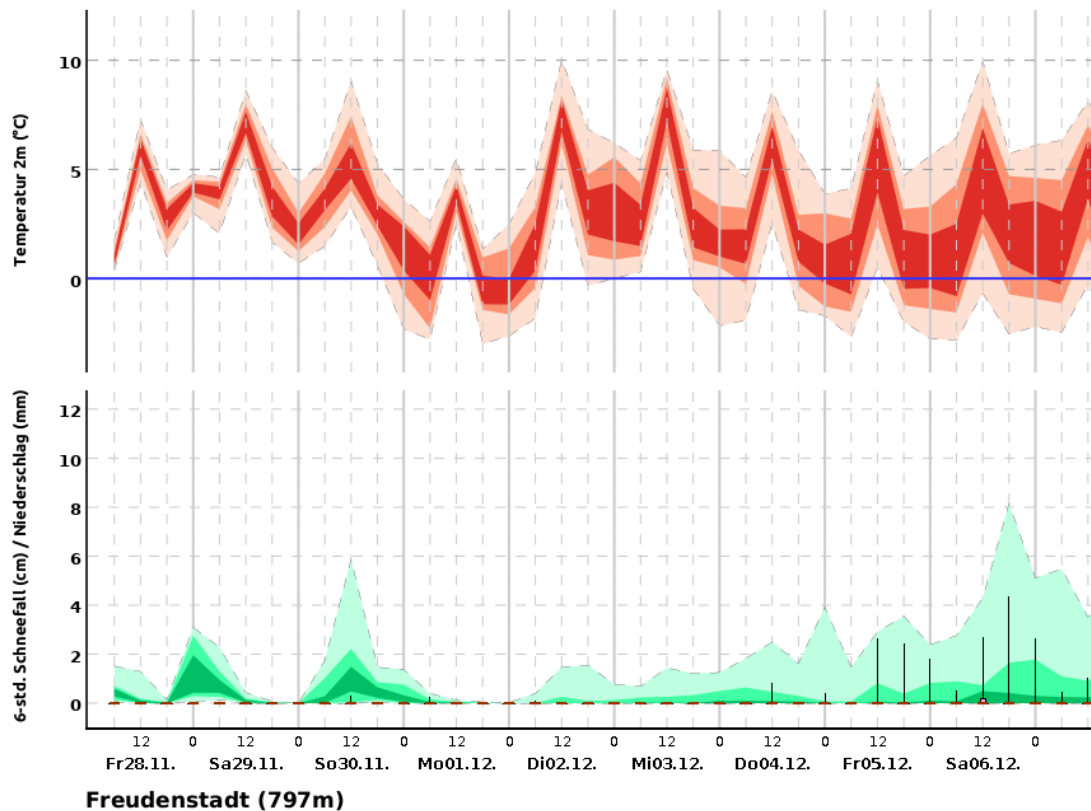
In der Nacht zum Montag anfangs dicht bewölkt und örtlich noch etwas Regen,
im Nachtverlauf Auflockerungen, dabei lokal Nebel. Tiefsttemperaturen
zwischen +3 Grad im Rheingraben und bis -2 Grad im Bergland, stellenweise
Glätte durch überfrierende Nässe.

Am Montag in den Niederungen längere Zeit trüb durch Nebel und Hochnebel. Sonst mehr Sonne als Wolken und niederschlagsfrei. Höchstwerte zwischen 3 und 9 Grad. Schwacher Wind aus südlichen Richtungen, starke Böen auf dem Feldberg.

In der Nacht zum Dienstag wechselnd, im Nordwesten stark bewölkt. Dort einzelne Schauer, vor allem in Oberschwaben teils auch Nebelbildung. Tiefstwerte zwischen +2 Grad im Kraichgau und -3 Grad in Oberschwaben. Stellenweise Glätte. Im Bergland starke bis stürmische Böen.

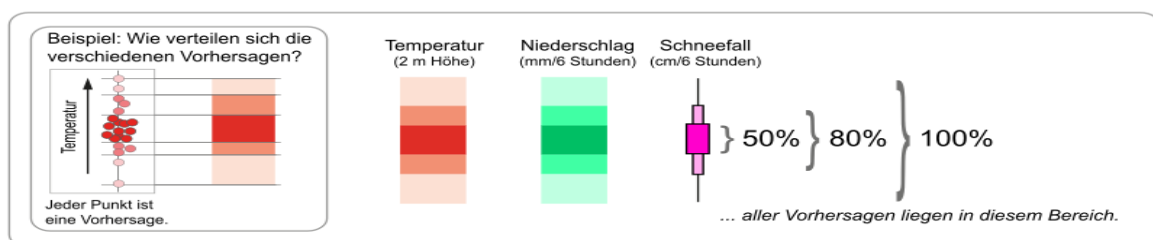
Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Stuttgart-Echterdingen sowie für die Höhenlagen Freudenstadt*





©2025 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 20:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst / RWB Stuttgart, Crouse/Wirtz